

Lektion 7: Bahira Awad lernt eine Maschine kennen

Einstieg

Fokus: Lesen, Sprechen

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
58/1	IAW / Tafel	<p><u>Vor dem Öffnen des Buchs:</u> Zeigen Sie das Foto (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB). Zeigen Sie dann die Überschrift und lassen Sie sie vorlesen. Die TN schauen das Foto an und stellen Vermutungen an, was für eine Maschine Bahira kennenlernt. Schreiben Sie die Vermutungen am Whiteboard mit.</p> <p>Tipp: Die TN kennen das Wort <i>Rückgabeautomat</i> sicher nicht. Lassen Sie sie daher paraphrasieren und erklären, was man an dieser Maschine macht.</p> <p><u>Nach dem Öffnen des Buchs:</u> Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf die E-Mail. Sagen Sie: „Lesen Sie die E-Mail einmal schnell.“ Fragen Sie dann, wie die Maschine heißt. Antwort: Rückgabeautomat.</p> <p>Die TN lesen die E-Mail noch einmal gründlich durch und kreuzen an, was richtig ist. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Klären Sie unbekannte Wörter im PL. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p>
58/2		<p>Zeigen Sie das Infoblatt (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB). Klären Sie unbekannte Wörter. Sagen Sie: „Sie lesen jetzt den Text und die vier Sätze. In den Sätzen 1–4 ist etwas falsch. Korrigieren Sie.“</p> <p>Die TN lesen den Text und die Sätze, streichen durch und korrigieren. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Ergebnissicherung im PL.</p>
58/3	IAW / Tafel	<p>Ergänzung: Spielen Sie zwei Runden <i>Sonnenaufgang</i> (→ MDH) mit den TN: Lassen Sie die TN zunächst das Wort <i>Maschine</i> raten, indem Sie in der Mitte des Whiteboards acht kleine Striche ans Whiteboard zeichnen und die TN Buchstaben rufen lassen, die Sie anschreiben, wenn sie im Wort enthalten sind. Wiederholen Sie das nach dem Erraten für das Wort <i>Rückgabeautomat</i>. Zeichnen Sie die kleinen Striche so an, dass <i>Maschine</i> in der Mitte steht und sie ausgehend von diesem Wort eine Mindmap zeichnen können, von der ein Strich zu <i>Rückgabeautomat</i> führt. Ergänzen Sie dann <i>Kasse</i> aus dem Beispiel und alle weiteren Maschinen, die die TN nennen, in der Mindmap.</p> <p>Variante: Falls die TN aktiver an der Mindmap mitwirken sollen, können Sie auch ein Tool zur Erstellung von Mindmaps verwenden (DIGITALE TOOLS)</p> <p>Lassen Sie die TN die Arbeitsanweisung und das Beispiel vorlesen und klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN sagen, mit welchen Maschinen sie bereits gearbeitet haben, und sprechen zu zweit.</p>

A eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit verstehen

Grammatik: Modalverben *müssen* und *dürfen*

Fokus: Lesen, Sprechen

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
59/A1a		Zeigen Sie noch einmal die E-Mail auf Seite 58 und sagen Sie: „Bahira hat zwei Termine in dieser Woche. Was sind das für Termine?“

		<p>Antwort: eine Einweisung in die Arbeit mit dem Rückgabeautomaten und eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Erklären Sie: „Bahira hat in der E-Mail zwei Merkblätter bekommen. Hier sehen Sie das Merkblatt zur Arbeitssicherheit.“ Zeigen Sie den Text dabei (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB) und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Machen Sie die TN auf die Schilder rechts aufmerksam und erklären Sie, dass die TN die Zahlen der Hinweise neben den Schildern eintragen sollen.</p> <p>Dann lesen die TN lesen die Hinweise und ordnen sie den Schildern zu. Machen Sie den TN deutlich, dass es hier nicht darum geht, jedes Wort zu verstehen. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einer / einem Lernpartner/in. Ergebnissicherung im PL.</p> <p>Ergänzung: Fragen Sie die TN, anhand welcher Schlüsselwörter in den Hinweisen sie die Schilder zuordnen konnten. Die TN markieren die Schlüsselwörter und tragen sie im PL zusammen.</p>
59/A1b		<p>Klären Sie jetzt unbekannte Wörter. Die TN lesen das Merkblatt nun noch einmal durch und kreuzen die richtige Antwort an. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p>
59/A1c		<p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf den Grammatikkasten (Wiederholung). Zeigen Sie die beiden Schilder <i>Nicht rauchen</i> und <i>Hände waschen</i> und sagen Sie: „Wie steht das oben im Text?“ Die TN lesen die Hinweise 5 und 7 noch einmal vor. Sagen Sie dann: „Man kann das auch mit <i>muss</i> und <i>darf nicht</i> sagen. Was sagt man wo? Ergänzen Sie.“ Die TN lesen und ergänzen. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p> <p>Machen Sie anschließend auf die rechte Spalte mit den Besonderheiten aufmerksam. Lassen Sie die Sätze vorlesen und stellen Sie sicher, dass die TN hier auch verstehen, was <i>nicht müssen</i> bedeutet.</p> <p>Arbeitsbuch: Im AB wird in Ü9 zusätzlich das Grammatik-Thema Konjugation der Modalverben <i>dürfen</i>, <i>können</i>, <i>müssen</i> und <i>sollen</i> wiederholt. Sollten Sie in Ihrem Kurs Defizite in diesem Bereich feststellen, können sie diese Übungen zum Anlass nehmen, die Modalverben noch einmal zu üben.</p> <p>Ergänzung: Fragen Sie die TN: „Was dürfen Sie im Kursraum nicht machen? Was müssen Sie im Kursraum machen?“ Geben Sie ein Beispiel: „Sie dürfen im Kursraum nicht laut Musik hören. Sie müssen im Kursraum Deutsch sprechen.“ Die TN formulieren zu zweit Sätze und präsentieren diese anschließend im PL. Welches Lernpaar hat die meisten Sätze gefunden?</p>
59/A2	IAW / Tafel, Fotos von Schildern	<p>Tipp: Geben Sie diese Aufgabe als Hausaufgabe: Die TN sollen zum nächsten Kurstag Fotos von Schildern machen, mitbringen und sagen können, was sie bedeuten.</p> <p>Erklären Sie den TN, dass sie sagen sollen, wo sie das Schild gesehen haben und was es bedeutet. Geben Sie ein Beispiel. Teilen Sie Kleingruppen à drei bis vier TN ein.</p> <p>Tipp: Diese Aufgabe als Gruppenarbeit durchzuführen, führt dazu, dass die TN mehr sprechen als bei der Durchführung im PL.</p> <p>Die TN zeigen in den Gruppen ihre Fotos und sprechen darüber. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gruppen hinein. Greifen Sie interessante Schilder und gelungene Erklärungen auf und nehmen Sie sie mit für die Besprechung im PL. Suchen Sie dazu Fotos von den Schildern, die Sie vergrößert am Whiteboard zeigen können. Freiwillige TN können ihre Fotos im PL präsentieren.</p>

B die Bedienung einer Maschine verstehen und bei Schwierigkeiten um Rat fragen

Grammatik: Demonstrativpronomen (*welche-*), Wechselprepositionen, Positions- und Richtungsverben

Fokus: Hören, Mediation

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
60/B1a	◀ 085	<p>Sagen Sie: „Bahira bekommt jetzt die Einweisung in den Rückgabeautomaten.“ Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und zeigen Sie dann die Themen des Gesprächs. Klären Sie unbekannte Wörter. Sagen Sie: „Hören Sie und ordnen Sie die Themen. <i>Schalter zum Einschalten und Ausschalten</i> ist Thema 1 im Gespräch. Was kommt dann?“ Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Je nach Niveau des Kurses können Sie sie auch mehrfach vorspielen.</p> <p>Die TN hören und ergänzen die Zahlen 2 bis 5. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter.</p>
60/B1b	◀ 085	<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und zeigen Sie die Satzanfänge bzw. -enden. Die TN hören noch einmal und verbinden dann. Lassen Sie ggf. ein viertes Mal hören. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einer / einem Lernpartner/in. Ergebnissicherung im PL. Klären Sie ggf. weitere unbekannte Wörter.</p>
60/B1c		<p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf den Grammatikkasten (Wiederholung) und lassen Sie ihn vorlesen. Sehen Sie dann mit den TN die Illustration neben dem Grammatikkasten an und lassen Sie die Sprechblasen vorlesen.</p> <p>Variante: Da es sich um ein Wiederholungsthema handelt, können Sie auch ggf. das Vorwissen der TN aktivieren. Zeigen Sie den Grammatikkasten und verdecken Sie die Endungen bei <i>dies-</i>. Die TN ergänzen die Endungen selbstständig. Ergebnissicherung im PL.</p> <p>Zeigen Sie dann die Illustrationen darunter, lassen Sie das Beispiel vorlesen und sagen Sie: „Ergänzen Sie zu zweit die Wörter.“</p> <p>Die TN ergänzen in PA. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einem anderen Lernpaar. Ergebnissicherung im PL.</p>
60/B2	IAW / Tafel	<p>Sammeln Sie mit den TN zunächst Wörter. Fragen Sie: „Was haben wir alles im Kursraum?“ Die TN nennen die Wörter mit den Artikeln (z. B. <i>die Tasche, das Buch, der Stift, die Pflanze, das Plakat</i> usw.). Schreiben Sie diese am Whiteboard mit.</p> <p>Ergänzung: Spielen Sie mit den TN als Energieaufbauübung eine Runde <i>Artikelgymnastik</i> (→ MDH).</p> <p>Sammeln Sie anschließend Fragen, die man stellen könnte. Lassen Sie die Beispielfrage und -antwort vorlesen und sagen Sie: „Was kann man noch fragen?“ Die TN nennen Fragen (z. B. <i>Welche Tasche findest du schön? Welche Tasche gehört dir?</i>). Schreiben Sie diese am Whiteboard mit. Teilen Sie dann binnendifferenziert Lernpaare ein.</p> <p>Die TN fragen und antworten in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Lernpaare hinein.</p> <p>Binnendifferenzierung: Unterstützen Sie lernungewohnte Paare bei den Fragen und Antworten. Dabei ist es nicht wichtig, viele Fragen und Antworten zu haben, es reichen auch wenige, wenn sie richtig sind. Ggf. können die TN ihre Fragen und Antworten auch verschriften. Bieten Sie eine Korrektur an. Lerngewohnte Paare stellen so viele Fragen wie möglich und achten darauf, dass alle Artikel sowie Singular und Plural vertreten sind. Regen Sie auch einen Lernpartnertausch mit einem anderen schnelleren Paar an, sodass die TN ihre Fragen mehrmals stellen.</p>

61/B3a	◀ 086	<p>Sagen Sie: „Die Einweisung geht noch weiter. Was erklärt Herr Kuhal jetzt?“ Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Beispielsätze vorlesen und klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Je nach Niveau des Kurses können Sie sie auch mehrfach vorspielen.</p> <p>Die TN kreuzen an. Ergebnissicherung im PL.</p>
61/B3b	◀ 086	<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Sätze 1 bis 4 vorlesen. Spielen Sie dann die Audiodatei erneut vor.</p> <p>Die TN kreuzen an. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einem anderen Lernpaar. Ergebnissicherung im PL.</p>
61/B4a		<p>Zeigen Sie die vier Illustrationen (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB) und lassen Sie die Sätze 1 bis 4 vorlesen. Klären Sie dann die Bedeutung der Verben <i>stehen</i>, <i>stellen</i> und <i>füllen</i> durch Beispielsätze und geeignete Gesten (Sie können bspw. Wasser in ein Glas füllen). Sagen Sie dann: „Ordnen Sie zu: Welches Bild passt zu welchem Satz?“</p> <p>Die TN ordnen zu. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einem anderen Lernpaar. Ergebnissicherung im PL.</p>
61/B4b	◀ 087	<p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Grammatikkasten. Erklären Sie, dass es in der linken Spalte um eine Bewegung geht, und zeigen Sie die entsprechenden Verben. Erklären Sie dann, dass es in der rechten Spalte um einen Ort geht und sich nichts bewegt. Zeigen Sie die entsprechenden Verben. Verweisen Sie auch auf den Tipp.</p> <p>Tipp: Untermauern Sie Ihre Erklärungen mit entsprechenden Gesten und Bewegungen. Legen / Stellen Sie beispielsweise etwas auf den Tisch und erklären Sie dann, dass es jetzt dort liegt / steht. usw. Das ist für die TN häufig einprägsamer als verbale Erklärungen.</p> <p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und zeigen Sie den Dialog, um den es geht.</p> <p>Die TN ergänzen die Artikel und hören den Dialog dann zur Kontrolle. Klären Sie ggf. Fragen.</p> <p>Ergänzung: Erstellen Sie dazu ein Glücksrad (DIGITALE TOOLS). Sie können drei Räder einrichten: Das erste Rad enthält die Verben, das zweite die Präpositionen und das dritte die Orte. Die TN drehen alle drei Räder und bilden Sätze.</p>
61 & 178/B5a	IAW / Tafel	<p>Diese Aufgabe verweist auf eine Aktionseite (→ MHD): Gehen Sie mit den TN auf die Seite 178 und lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Wörter vorlesen. Klären Sie unbekannte Wörter. Zeigen Sie die Beispiellösung 2 am Rückgabeautomaten.</p> <p>Die TN ergänzen die Nummern. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einem anderen Lernpaar. Ergebnissicherung im PL.</p>
61 & 178/B5b		<p>Zeigen Sie das Bild (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB). Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Beispieldialoge vorlesen. Machen Sie die TN auch auf die kleinen Illustrationen zu den Präpositionen rechts aufmerksam.</p> <p>Streichen Sie die gelb und blau hinterlegten Wörter in der interaktiven Version der KB durch, diese wurden in den Beispieldialogen bereits verwendet. Sagen Sie: „Schreiben Sie zu zweit noch mehr Dialoge.“</p> <p>Binnendifferenzierung: Lerngewohnte Paare schreiben ein bis zwei Dialoge und konzentrieren sich auf diese. Lerngewohnte TN schreiben vier Dialoge und können danach noch Dialoge zu weiteren Gegenständen auf dem Bild schreiben.</p> <p>Die TN schreiben die Dialoge zu PA. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Lassen Sie gelungene Dialoge anschließend im PL vorlesen.</p>

<p>61 & 178/B5c</p>		<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Wörter vorlesen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Sagen Sie: „Wir verändern unseren Kursraum.“ Lassen Sie dann das Beispiel vorlesen.</p> <p>Die TN sammeln in Kleingruppen Ideen, was sie verändern möchten. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gruppen hinein.</p> <p>Die TN einigen sich in ihrer Gruppe auf ein oder zwei Vorschläge, die sie dann im PL vorstellen.</p> <p>Tipp: Machen Sie im PL eine Abstimmung: Wählen Sie die drei besten Vorschläge und setzen Sie sie um.</p> <p>Ergänzung: Bitten Sie eine/n freiwillige/n TN nach vorn. Geben Sie ihr / ihm einen Gegenstand (z. B. ein Buch). Die / Der TN verändert die Position des Buches im Raum, woraufhin die anderen TN sagen, was die / der aktive TN mit dem Buch gemacht hat und wo es sich jetzt befindet (z. B. „Du legst das Buch auf den Tisch. Das Buch liegt jetzt auf dem Tisch.“ usw.).</p>
<p>61/B6</p>	<p>IAW / Tafel</p>	<p>Hinweis: Hier handelt es sich um eine Mediationsaufgabe (→ Mediation). Die in der Einweisung erlernten Informationen zum Bedienen einer Maschine sollen an eine Person weitergegeben werden.</p> <p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Nachricht von Rahel vorlesen. Fragen Sie: „Wer ist Rahel?“ Antwort: „Rahel ist Bahiras Kollegin. Sie hat mit ihr zusammen in der neuen Filiale angefangen und war bei der Einweisung nicht dabei.“</p> <p>Die TN machen Notizen und schreiben auf: Was ist für Rahel wichtig zu wissen? Notieren Sie am Whiteboard Rahels Fragen und sagen Sie: „Beantworten Sie auch Rahels Fragen.“</p> <p>Verweisen Sie auf den Redemittelkasten und klären Sie unbekannte Wörter. Die TN beantworten Rahels Fragen und machen zunächst Notizen. Anschließend formulieren die TN Sätze aus den Notizen und nehmen diese in einer Sprachnachricht auf.</p> <p>Die TN schicken ihre Sprachnachricht an eine Lernpartnerin / einen Lernpartner. Diese/r hört sie an und gibt Feedback. Gehen Sie herum und hören Sie in die Lernpaare hinein.</p> <p>Ergänzung: Die TN überarbeiten ihre Sprachnachricht auf Grundlage des Feedbacks und nehmen die Nachricht noch einmal auf.</p>

Extra – Arbeitsunfälle

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
<p>62/1a</p>		<p>Zeigen Sie die Webseite (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB) und sagen Sie: „Es geht hier um Arbeitsunfälle. Lesen Sie die Beiträge schnell und kreuzen Sie an, was richtig ist.“</p> <p>Die TN lesen die Beiträge schnell und kreuzen an. Ergebnissicherung im PL.</p>
<p>62/1b</p>		<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Sätze 1 bis 4 vorlesen. Klären Sie unbekannte Wörter und machen Sie auf die Beispielantwort zu Satz 1 aufmerksam und sagen Sie: „Finden Sie zu den Sätzen 2 bis 4 das richtige Wort im Text.“</p> <p>Die TN lesen und notieren die Wörter in ihr Heft. Anschließend vergleichen die TN ihre Ergebnisse mit einem anderen Lernpaar. Ergebnissicherung im PL.</p>
<p>62/1c</p>		<p>Die TN arbeiten zu zweit und fragen gegenseitig nach den notierten Wörtern. Die/ Der andere TN erklärt das Wort.</p>

		<p>Hinweis: Wenn es Ihnen für Ihren Kurs geeignet erscheint, können Sie an dieser Stelle näher auf das Thema <i>Gesetzliche Unfallversicherung</i> eingehen.</p> <p>Ergänzung: Fragen Sie die TN, wer schon einmal einen Arbeitsunfall hatte oder gesehen hat. Lassen Sie die TN berichten: Was ist passiert? Was haben sie dann gemacht?</p>
--	--	---

Aussprache – Vokalneueinsatz

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
62/1	◀ 088	<p>Lesen Sie gemeinsam mit den TN den Tipp. Geben Sie ein paar Beispiele für den Vokalneueinsatz, damit die TN wissen, worum es geht. Weisen Sie auf die markierten Vokale in den Wörtern und den Strich hin: Der Strich vor dem Vokal ist die Stelle, an dem die kleine Pause und der Knacklaut kommt.</p> <p>Spiele Sie dann die Audiodatei vor. Die TN sprechen die Wörter nach.</p>
62/2	◀ 089 IAW / Tafel	<p>Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Minimalpaare und entscheiden, wo es einen Vokalneueinsatz gibt. Führen Sie exemplarisch an 1 vor, dass sich die TN die Wörter vorsprechen und dann die entsprechende Stelle markieren sollen. Verweisen Sie auch auf den Tipp.</p> <p>Die TN lesen, sprechen sich leise vor und markieren. Anschließend hören sie und sprechen nach. Ergebnissicherung um PL: Markieren Sie den Vokalneueinsatz am Whiteboard oder in der interaktiven Version des KB.</p>
62/3	◀ 090	<p>Die TN hören die beiden Sätze und sprechen sie nach. Dabei achten sie auf einen deutlichen Vokalneueinsatz.</p> <p>Ergänzung: Lassen Sie die TN mit weiteren Wörtern der Lektion üben. Nutzen Sie dazu den Lernwortschatz auf den Seiten 256 und 257. Lernungewohnte TN wählen daraus Wörter mit Vokalneueinsatz, die sie üben. Lerngewohnte TN bilden Sätze mit Wörtern, in denen Vokalneueinsätze enthalten sind, und üben diese.</p>